

Klärschlamm gemeinsam entsorgen

Kooperation bündelt Interessen von Kommunen, Kreisen und Verbänden

Kreis Soest – 57 Kommunen, Verbände und Gesellschaften aus den Regierungsbezirken Arnsberg – darunter auch aus dem Kreis Soest – und Detmold sowie aus Niedersachsen haben jetzt den Vertrag zur Gründung der Klärschlammkooperation Ostwestfalen-Lippe unterzeichnet. Darauf weist der A.V.E. Eigenbetrieb Kreis Paderborn als einer der Beteiligten hin. Gemeinsames Ziel ist es, in 2025 eine Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage mit einem strategischen Partner betreiben zu können.

Die Kooperation wird nun mit der europaweiten Suche nach einem strategischen Partner beginnen. Dieser muss über ein geeignetes Grundstück für die Errichtung einer Anlage verfügen oder eine solche Anlage schon haben, die von der Kooperation genutzt werden kann. Ab 2029 sind alle Partner an der Klärschlammlieferung



Eine Kooperation soll die Entsorgung von Klärschlamm erleichtern.

FOTO: EICKHOFF

betreut. Die gemeinsame Entsorgung erfolgt mindestens bis Ende 2043.

Initiiert und unterstützt wurde die Initiative von der Bezirksregierung Detmold. An dem Gemeinschaftsunter-

nehmen werden nur diejenigen Städte und Gemeinden sowie Kreise und Verbände beteiligt, bei denen Klärschlamm anfällt respektive denen die Entsorgung der Klärschlämme übertragen

wurde. So wird sichergestellt, dass alle Beteiligten das gleiche Interesse (günstige und nachhaltige Entsorgung) im Unternehmen haben.

Der Abfallwirtschaftsverband Lippe wird mit rund

Tausende Tonnen

Die künftigen Gesellschafter der Klärschlammverwertung OWL vertreten **78 Gemeinden, Städte, Kreise, Wasser- und Zweckverbände**, bei denen jährlich rund 186 000 Tonnen **Klärschlamm** (44 000 Tonnen Trockensubstanz) anfallen. Die gemeinsame **Entsorgung** beginnt 2024. Dann werden etwa 156 000 Tonnen Klärschlamm über den strategischen Partner entsorgt.

24 000 Tonnen größter Kooperationspartner sein, da er die 15 beteiligten Kommunen des Kreises Lippe bündelt. Die weitere Arbeit soll auf viele Schultern in OWL vertrauensvoll verteilt werden, um das Ziel der sicheren, nachhaltigen und wirtschaftlichen Entsorgung von Klärschlamm gemeinsam zu erreichen.